Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses

Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen

Band: 86 (1995)

Heft: 8

Rubrik: Buchbesprechungen = Critique des livres

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

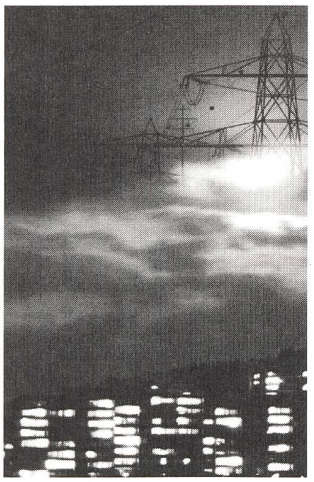
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Elektrowatt: Licht, Wärme, Kraft – ausreichend, verlässlich und erschwinglich.

Rekordergebnis des Vorjahres mit 207 Mio. Franken annähernd wieder erreicht.

In dem am 30. September 1994 abgeschlossenen 100. Geschäftsjahr entwickelten sich die wichtigsten Unternehmungen der sechs Unternehmensbereiche der Elektrowatt-Gruppe operationell erfreulich. Dem eher gedämpften Wachstum in Europa stand eine deutliche Steigerung in den USA und im Fernen Osten gegenüber.

Überdurchschnittlich war das Wachstum in den Unternehmensbereichen Elektrizitätsverbund, Engineering und Immobilien sowie Elektronik.

Der Personalbestand der Gruppengesellschaften nahm leicht auf 18 209 Mitarbeiter zu.

Auch die Holdinggesellschaft Elektrowatt AG blickt auf ein gutes Jahr zurück. Der Jahresgewinn liegt mit 107 Mio. Franken über dem Vorjahr.

Italien: Mehr Strom

(enel) Der Bedarf an elektrischer Energie ist 1994 in Italien gegenüber dem Vorjahr um 2,9% angewachsen. Grösste Zuwachsraten erzielten die Industrie (Kunststoffe, Metall) sowie die Dienstleistungen. 1994 wurden neu auch acht Wasserkraftanlagen mit insgesamt 54 MW und vier thermoelektrische Anlagen mit total 421 MW in Betrieb genommen.

Etwas mehr Strom brauchten 1994 auch Deutschland (+0,9%), Frankreich (+0,5%), während Österreich einen Verbrauchsrückgang um 0,4% verzeichnete (provisorische Zahlen.)

Organisationen Organisations

Unipede blickt auf 70 Jahre zurück

Für die Unipede ist 1995 ein Jubiläumsjahr, denn sie kann auf eine 70jährige Geschichte zurückblicken, die von ihrem stetigen Wirken im Dienste der elektrizitätswirtschaftlichen Zusammenarbeit geprägt ist. Die Elektrizitätswirtschaft muss heute mehr denn je zusammenhalten, um in einer Welt ständiger Veränderungen bestehen und gedeihen zu können. In diesem Sinn führt die Unipede in ihrem Jubiläumsjahr folgende Veranstaltungen durch:

- erste Jahresversammlung der Unipede, Paris, 5.–7. April 1995
- Unipede/IERE-Forum: «Eine neue Ära für den Stromsektor», Monaco, 25.–28. April 1995
- Konferenz über den «Nutzen der Arbeitsmedizin und der Arbeitssicherheit in der Elektrizitätswirtschaft», Graz, 17.–19. Mai 1995
- IEA/Unipede/EDF-Konferenz: «New Electricity 21: Konzepte für ein tragfähiges Stromsystem», Paris, 22.–24. Mai 1995
- Konferenz über den «Einsatz der Elektrizität im Dienste der Effizienz und der Umwelt», Barcelona, 25. bis 27. September 1995.

Ausschreibung Prix «eta»

Auch dieses Jahr wird wieder der Prix «eta» verliehen. Er zeichnet innovative Projekte und gute Lösungen aus, die eines oder mehrere der folgenden Kriterien erfüllen:

- verminderter Verbrauch von Energie gesamthaft oder pro Produktionseinheit
- verbesserte Arbeitsplatzbedingungen oder reduzierte Umweltbelastung
- gesteigerte Produktqualität oder verbesserte Dienstleistung
- Kostenreduktion pro Produktionseinheit oder verbessertes Geschäftsergebnis
- Effizienzsteigerung im Infrastrukturbereich
- zukunftsweisende Anwendung.

Kategorien

Firmen, Ingenieurbüros, Gemeinden, Verbände, Privatpersonen und Schulen sind aufgerufen, ihre wirkungsvollen Lösungen einzureichen. Die Teilnahme ist in drei Kategorien möglich:

Kategorie 1:
Kleinere Firmen bis zu 100 Angestellte, Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnern.

Kategorie 2:
Grössere Firmen mit über 100 Angestellten, Gemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern.

Kategorie 3:
Privatpersonen und Schulen.

Bei Eingaben von Ingenieurbüros ist die Grösse des Unternehmens massgebend, in welchem die Lösung realisiert wurde.

Pro Kategorie werden folgende Preise vergeben:
1. Rang: Fr. 10 000.–
2. Rang: Fr. 5000.–
3. Rang: Fr. 2000.–

Anmeldeschluss ist der 31. Mai 1995. Die Preisverleihung findet im November 1995 im Tessin statt. Anmeldeformulare sind bei der Infel, Telefon 01 291 01 02, erhältlich.

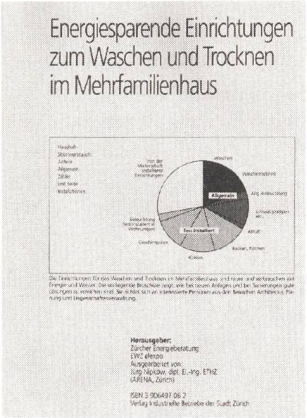
Buchbesprechungen Critique des livres

Energiesparende Einrichtungen zum Waschen und Trocknen im Mehrfamilienhaus

Von *Jürg Nipkow*, herausgegeben von der Zürcher Energieberatung, EWZ elexpo, 1995, Verlag: Industrielle Betriebe der Stadt Zürich, Broschüre, schwarzweiss, 20 Seiten.

Für das Waschen allein benötigt ein durchschnittlicher Haushalt rund 300 Kilowattstunden pro Jahr. Wird die Wäsche anschliessend maschinell getrocknet, so verdoppelt sich der Stromverbrauch.

Diese Broschüre zeigt nun, wie man energiesparend wäscht. Dies kann durch die richtige Bedienung der Waschmaschine erreicht werden, das heisst, sie nicht halbvoll laufen zu lassen oder unnötig hohe Temperaturen zu wählen. Aber auch die Maschine selbst ist ein Kriterium, die Unterschiede bei heute



angebotenen Marken sind ganz beträchtlich.

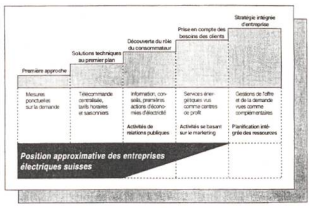
Die Broschüre kann gratis bezogen werden bei: Zürcher Energieberatung, Beatenplatz 2, 8023 Zürich, Tel. 01 212 24 24, oder EWZ elexpo, selbe Adresse, Tel. 01 319 49 60.

En route vers une planification intégrée des ressources

Problèmes et chances pour les entreprises électriques suisses, sur la base d'une étude de cas du Service de l'électricité de la Ville de Lausanne

De *Michael Flamm*, EPF Lausanne, 1994, brochure, noir et blanc, 110 pages.

«Planification intégrée des ressources», «Least-Cost Planning», «Demand-Side Management» ou encore «services énergétiques» sont des termes en vogue dans le monde des entreprises électriques européennes. En effet, ces concepts, qui proviennent tous des Etats-Unis,



Planification intégrée des ressources.

sont aujourd'hui sujets à discussion dans le cadre de la définition des politiques énergétiques d'un proche avenir. Ils ne sont d'ailleurs pas les seuls: les intentions de la Commission européenne de libéraliser le marché de l'électricité (avec des mots-clés tels que «Unbundling» ou encore «Third-Party Access») indiquent que les entreprises électriques européennes – y comprises les suisses – vont au devant d'une période de réorganisations importantes. Seulement, alors même qu'ils étaient habitués à une réflexion de long terme, les responsables des entreprises électriques avouent être en proie à une certaine désorientation face à cette richesse de nouveaux concepts dont les conditions et les délais d'implémentation restent incertains.

L'auteur a tenté de se mettre «dans la peau» d'un tel responsable. Dans ce but, il a d'abord cherché à clarifier les circonstances dans lesquelles évoluent actuellement les entreprises électriques suisses et ensuite il a tenté d'évaluer les problèmes et les chances créés par le concept de planification intégrée des ressources (IRP = Integrated Resource Planning).

Veranstaltungen Manifestations

EKZ-Wärmepumpen-Symposium

(ekz) Die Ziele von «Energie 2000» wie auch der Energieplanungsbericht des Kantons Zürich streben einen breiteren Einsatz der umweltfreundlichen Wärmepumpentechnik an. Vom 4. bis 6. Mai 1995 organisieren die EKZ daher ein Symposium zu diesem Thema.

An diesen drei Tagen finden Fachvorträge für die verschiedensten Interessengruppen und die Öffentlichkeit statt. Die Themen richten sich speziell an Architekten, Planer, Installateure und Bauherren.

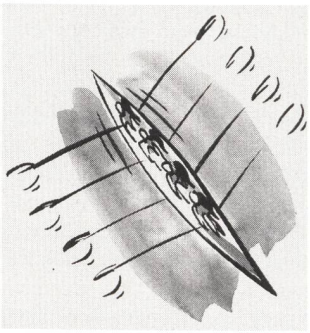
In der frei zu besichtigenden Ausstellung treten Hersteller und Anbieter von elektrischen Wärmepumpen, Installateure, Verbände und branchennahe Institutionen von Bund und Kanton gemeinsam auf. Die meisten namhaften Branchenvertreter aus der Schweiz sind präsent. Interessenten erhalten damit einen umfassenden Überblick über das aktuelle Angebot.

Die Ausstellung in der Winterthurer Eulachhalle ist wie folgt geöffnet: Donnerstag, 4. Mai 1995 von 9 bis 18 Uhr; Freitag, 5. Mai von 9 bis 20 Uhr; Samstag, 6. Mai von 9 bis 16 Uhr. Mit einem Pendelbus kann das Test- und Ausbildungszentrum für Wärmepumpen in Winterthur-Töss besichtigt werden. Die Fachvorträge finden am Freitagnachmittag bzw. Samstagvormittag statt.

Detailunterlagen über Symposium und Ausstellung können bestellt werden bei der EKZ-Energieberatung, Postfach, 8022 Zürich, oder Telefon 01 207 53 53.

Internationales CO_2-Symposium in Interlaken

Vom 20. bis 21. April 1995 wird in Interlaken ein internationales Symposium abgehalten, das der CO_2-Problematik gewidmet ist und das vom Forum für Allgemeine Ökologie der Universität Bern getragen wird. Nicht nur Wissenschafterinnen und Wissenschafter, sondern auch Exponenten der Politik, Verwaltung und Wirtschaft erhalten Gelegenheit, sich der gewaltigen Herausforderung dieser Thematik zu stellen. Dazu konnten Referentinnen und Referenten von internationalem Ruf gewonnen werden. Prof. Ruth Kaufmann-Hayoz, die mit Prof. Peter Gehr das Organisationskomitee präsidiert, erinnert in der Einladung daran, dass die Schweiz die Klimakonvention ratifiziert hat und damit die Verpflichtung eingegangen ist, die Staatengemeinschaft über ihre Anstrengungen zur Reduktion des CO_2-Ausstosses zu informieren. Die Teilnahme am Symposium steht allen interessierten Personen offen. Das Sekretariat befindet sich im Systematisch-Geobotanischen Institut am Altenbergrain 21 in Bern (Tel. 031 631 49 40).

Brennpunkt «Energie 2000»

(eved) Das Aktionsprogramm «Energie 2000» nähert sich der Halbzeit. Vor über vier Jahren vom Bundesrat lanciert, hat es sich zu einem umfassenden Dienstleistungsprogramm mit einer breiten Trägerschaft aus Wirtschaft, öffentlicher Hand und Privaten entwickelt. Mit «Energie 2000» ist Bewegung in die Energiepolitik gekommen; wesentliche Zwischenziele sind erreicht worden. Jetzt gilt es, Akzente zu setzen und das Programm konsequent am Markt zu verwirklichen. Vom 11. bis 15. September 1995 präsentiert «Brennpunkt ‹Energie 2000›»